

# Integrale Aufstellungsarbeit für Mensch, Organisation und Gesellschaft

## Der Lebensintegrationsprozess nach Wilfried Nelles

Eine Fortbildung in vier Modulen –

📍 **Wien | Start 12 bis 14 Juni 2026**

**Katja Goebel** ist Managing Partnerin von SP Consulting – einer systemischen Unternehmensberatung in Wien – und arbeitet seit vielen Jahren als Organisationsberaterin, Coachin und Aufstellerin. Ihre Arbeit verbindet systemische Klarheit mit phänomenologischer Tiefe. Sie begleitet Menschen, Teams und Organisationen durch komplexe Entwicklungsprozesse – mit einem wachen Blick für das Wesentliche und einer starken Präsenz im Feld. Seit 2023 ist sie eng mit dem Lebensintegrationsprozess (LIP) verbunden und bringt diesen in Organisation und Gesellschaft ein.



**Coen Aalders** ist selbstständiger Change-Manager, Führungsberater, Executive Coach und LIP-Aufsteller & Ausbilder. Er arbeitet mit Behörden, Unternehmen und sozialen Organisationen zusammen. Seine Praxis verbindet phänomenologische Präzision mit systemischer Tiefe: Er begleitet Führungskräfte, Teams und Organisationen bei komplexen Übergängen und dabei, ihren Platz zu finden. Coen gibt Workshops und Schulungen zum Lebensintegrationsprozess (LIP) und ist im Nelles Institut aktiv. Sein Stil ist klar, pragmatisch und verbindend.



### Was bewegt Systeme – und was hält sie fest?

Organisationen, Teams, Gesellschaften: Sie alle folgen – oft unbemerkt – einer inneren Bewegung. Wer führen, gestalten oder begleiten will, braucht heute mehr als nur Methoden. Er braucht ein Bewusstsein für das Lebendige.

Der Lebensintegrationsprozess (LIP) eröffnet einen phänomenologischen Blick auf dich selbst sowie auf Organisation und Gesellschaft. Kein Veränderungsansatz, sondern eine Haltung. Kein Toolkit, sondern ein Erfahrungsraum, in dem sich zeigt, was gerade wirklich ist.

Diese vierteilige Fortbildung richtet sich an Führungskräfte, Berater:innen, Coaches und Denker:innen, die Systeme nicht nur steuern, sondern verstehen und begleiten wollen – und sich selbst als Teil davon.

### Modul 1: Bewusstsein – Selbstentwicklung im Spiegel der Zeit

Dieses erste Modul ist der persönliche Einstieg in den Lebensintegrationsprozess (LIP).

Wir erleben den LIP nicht nur als Modell, sondern als inneren Prozess: Was zeigt sich, wenn ich mein eigenes Leben in seinen sieben Entwicklungsstufen betrachte – von der Zeugung bis zum Tod? Welche Bewegungen wurden vollzogen? Welche sind noch offen?

Erst durch diese innere Erfahrung wird klar, wie stark unser persönliches Bewusstsein vom kollektiven Bewusstsein geprägt ist – und umgekehrt.

Wir betrachten den Zeitgeist als Ausdruck eines kollektiven Reifegrads: Was fordert die Welt heute von uns? Und was verhindert oder erschwert sie?

Dieses Modul legt das Fundament: Wer sich selbst tiefer versteht, sieht auch die Welt mit anderen Augen.

### Modul 2: Phänomene verstehen – Organisation und Gesellschaft im Wandel

Von der persönlichen Entwicklung gehen wir nun zur kollektiven Ebene über.

Wir nehmen zentrale Phänomene unserer Zeit in den Blick: Individualisierung, Komplexität, Fragmentierung, Polarisierung, Konflikt & Verlust von Vertrauen, Künstliche Intelligenz, Desinformation, Erbsünde, Schuld & Verantwortung.

Doch wir analysieren nicht – wir schauen phänomenologisch: Was zeigt sich in Organisationen und in gesellschaftlichen Feldern? Was sind die Symptome der jeweils vorherrschenden Bewusstseinsstufe in einem System – und was ist der nächste mögliche Schritt?

Wir arbeiten mit realen Beispielen aus Organisationen, Teams, Verwaltungen oder sozialen Systemen. Daraus entsteht ein neues, tieferes Verstehen: nicht vom Denken her – sondern aus der Resonanz mit dem, was sich zeigt.

### Modul 3: Change & Transition – Organisationen führen in Übergängen

In Modul 3 fragen wir: Was ist echte Veränderung – jenseits von Strategie und Change-Management?

Wir unterscheiden zwischen geplanten Veränderungen und existenziellen Übergängen: Letztere folgen einer inneren Logik – sie beginnen nicht mit neuen Zielen, sondern mit einem Ende. Etwas ist vorbei, aber das Ende ist noch nicht wirklich anerkannt.

Wir verbinden das Transition-Modell von William Bridges mit dem LIP und zeigen: Organisationen – ebenso wie Menschen – durchlaufen Reifestufen. Wer sie begleitet, braucht Geduld, Präsenz und die Fähigkeit, auch durch die „neutrale Zone“ zu führen.

Hier geht es nicht um Steuerung, sondern um die Begleitung von Entwicklungsprozessen – individuell und kollektiv.

## Modul 4: Selbstsein – Berufung und Schöpfung im 21. Jahrhundert

Nach der Auseinandersetzung mit der Welt und der Arbeit kehren wir zu uns selbst zurück.

Aber mit einem anderen Blick:

Wenn ich mir meiner eigenen Entwicklung bewusst bin – und die Welt besser verstehe – was heißt es dann, heute ganz ich selbst zu sein?

Was heißt es, in dieser Zeit Berufung zu leben, zu führen, zu wirken?  
Wie unterscheide ich zwischen konditionierten Impulsen und echter Schöpfungskraft?

Wir arbeiten mit biografischer Reflexion, Aufstellungen zur eigenen Positionierung und einer Einladung zur Stille.

Viele Missverständnisse über Spiritualität drehen sich darum, "höher" zu werden, sich über das Leben zu erheben oder Schmerz zu transzendieren. Im Sinne von Nelles verstehen wir Spiritualität anders: als Fähigkeit, ganz im Hier und Jetzt zu sein – nicht abgehoben, sondern verkörpert. Gegenwärtig zu sein heißt hier: weder das Leid der Vergangenheit zu verleugnen noch die Bedürftigkeit in Bezug auf die Zukunft zu verdrängen, sondern mit beidem verbunden zu bleiben und dennoch im Moment zu stehen.

## Eigenheit dieses Programms

Dieses Programm verbindet das, was oft getrennt betrachtet wird: die Person, die Arbeit und die Welt.

Wir folgen einer integralen Bewegung: von der eigenen Biografie – über Systeme und Organisationen – hin zur gesellschaftlichen Verortung und wieder zurück zu uns selbst.

Denn wer führen will, muss sich selbst anerkennen und führen können.  
Und wer begleiten will, muss wissen, woher er kommt – und wohin es geht.



## Für wen ist dieses Programm?

- Menschen mit Verantwortung: in Unternehmen, Verwaltungen, NGOs oder Bildung
- Menschen mit Erfahrung: in Beratung, Coaching oder Führung
- Menschen mit Sehnsucht: nach einer Arbeit, die Sinn macht – und nach Systemen, die atmen dürfen.

## Gewinn

Diese Fortbildung trägt zu einer ganzheitlichen Entwicklung des Bewusstseins in den Bereichen der persönlichen, organisatorischen und politischen Führung bei. Das Wesen dieses Programms lässt sich am besten durch folgendes Zitat von Krishnamurti ausdrücken: „Das eigentliche Wesen von Bildung ist es, dem Schüler zu helfen, die Ursachen von Angst zu verstehen.“ Die Angst zu führen, und die Angst das eigene Leben anzunehmen und zu strahlen.

## Methoden & Formate

- Aufstellungen und phänomenologische Arbeit im Feld
- Vorträge, Reflexion, Kleingruppen, Einzelarbeit
- Kollegiale Fallberatung & digitale Supervision
- Selbstreflexion und Peergruppen

## Preis

Für die gesamte Ausbildung mit 4 Modulen: 2200. Frühbucher-Preis bis 31. Januar 2026: 1.950 Euro. Obwohl wir das Programm ausdrücklich als Ganzes empfehlen sind auch Einzelmodule zu buchen. Pro Modul: 575 Euro.

Zusätzliche Option: 3 digitale Einzeltermine (Supervision), jeweils 1 Stunde, 300 Euro insgesamt.

## Zeiten

Von Freitagnachmittag um 13:00 Uhr bis Sonntagnachmittag um 15:00 Uhr.

## Termine

12. bis 14 Juni 2026  
16. bis 18 Oktober 2026  
15. bis 17 Januar 2027  
23. bis 25. April 2027

## Standort

5P Consulting- Brahmplatz 3- 1040 Wien

✉ Start Juni 2026 | Anmeldung & Info:  
[info@lebensintegrationsprozess.at](mailto:info@lebensintegrationsprozess.at)